

SÜDLOHNER VOLKSZEITUNG



Großes Fest besiegelt Zusammenschluss

Evangelische Gemeinde feiert

OEDING/STADTLOHN/VREDEN.

Die evangelischen Kirchengemeinden Oeding und Vreden-Stadtlohn vereinigen sich zur Evangelischen Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden. Anlässlich dieses Ereignisses wird am Sonntag, 1. Juli, zu einem „Vereinigungsfest“ geladen.

Das Gemeindefest zur Feier der Vereinigung steht unter dem Motto aus den Psalmen: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Die Feierlichkeiten rund um die Johanneskirche in Oeding beginnen am Sonntagmorgen um elf Uhr mit einem Festgottesdienst mit Chören in der Kirche. Anschließend kann im Umkreis der Kirche und im Festzelt zu Mittag gegessen werden. Für Spiel und Spaß der Kinder sorgt unter anderem das Kasperletheater um 14 Uhr, und eine Stunde später um 15 Uhr noch einmal.

Beim Torwandschießen wird das fußballerische Können der Besucher passend zur Europameisterschaft auf die Probe gestellt. Ebenso könnten es um 14.30 Uhr beim Musikkabarett „Brieden & Waschk“ die Lachmuskeln sein. Später beim Kaffee kön-

nen sich die Gäste nicht nur über zukünftige Themen das Gemeindeleben betreffend austauschen, auch neue Kontakte lassen sich knüpfen. Für einen besonderen Abschluss des Fests sorgen am Ende sicher die Brieftauben, die wie zum Zeichen der Besiegelung der Fusion um 17 Uhr starten.

Konstruktiver Prozess

In einem „beeindruckend konstruktiven und geschwisterlichen Prozess“, so Superintendent Joachim Anicker, wurde auf diesen Tag hin gearbeitet. Diese Fusion sei ein Ergebnis sorgfältiger Planung, auf das die Zuständigen lange hingearbeitet haben.

Um der Vereinigung ein äußerliches Wiedererkennungszeichen zu geben, ließ man sich ein neues Logo einfallen. Ein Puzzle, bestehend aus sechs Teilen, für jede Gemeinde eines, soll als Symbol für die Gemeinschaft unter dem Kreuz stehen. So sind Burlo, Oeding, Südlohn, Stadtlohn, Vreden und Weseke auch nach außen hin verbunden. wh